



Formel 3 Euro Serie, DTM Mugello

02. – 04. Mai 2008

Lufttemperatur: 25,3 °C

Asphalttemperatur: 28,3 °C

Erster Saisonsieg für Nico Hülkenberg

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix) feierte im italienischen Mugello seinen ersten Saisonsieg in der Formel 3 Euro Serie. Neben dem 20-jährigen Deutschen fuhren der Japaner Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport) und Rookie Jules Bianchi (ART Grand Prix) aus Frankreich auf das Siegerpodest. In der Gesamtwertung führt nach drei Saisonrennen der Italiener Edoardo Mortara (Signature-Plus). Der Volkswagen-Pilot überquerte auf der 5,245 Kilometer langen Strecke von Mugello als Vierter die Ziellinie und hat nun 15 Punkte auf seinem Konto.

Hülkenberg legte den Grundstein zum Sieg am Start, als er seine Pole Position nutzte und als Führender in die erste Kurve einbog. Im Verlauf des 21 Runden langen Rennens musste er einen Angriff von Verfolger Tsukakoshi abwehren, bei dem sich die beiden Kontrahenten leicht berührten. Danach fuhr Hülkenberg den Sieg vor dem 21 Jahre alten Honda-Schützling Tsukakoshi sicher nach Hause.

Schlecht lief es für Christian Vietoris (Mücke Motorsport). Der Deutsche blieb am Start auf seine dritten Startplatz stehen, fuhr dann dem Feld hinterher und schied nach einer Kollision mit Daniel Campos-Hull (HBR Motorsport) fünf Runden vor Schluss im Kiesbett aus.

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix): „Es war heute kein einfacher Sieg. Tsukakoshi hat ständig Druck ausgeübt, so dass ich keine Chance hatte, auch nur einmal zu verschnaufen. Ich musste in diesem Rennen hundertprozentig konzentriert sein, um keine Fehler zu machen. Nach dem missglückten Auftakt in Hockenheim ist der Sieg heute ein tolles Ergebnis.“

Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport): „Es war heute ein hartes Rennen. Mein Auto lag schon das gesamte Wochenende richtig toll. Ich freue mich riesig über mein erstes Podium in der Formel 3 Euro Serie.“

Jules Bianchi (ART Grand Prix): „Ich hatte einen guten Start und bin abgesehen von einigen kleineren Problemen mit meinem Auto auch ein gutes Rennen gefahren. Platz drei geht somit in Ordnung, mehr war für mich heute aber auch nicht möglich. In meinem dritten Rennen in der Formel 3 Euro Serie zum ersten Mal auf den Podium zu stehen ist ein tolles Ergebnis.“